

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 29. Juni 2023

26

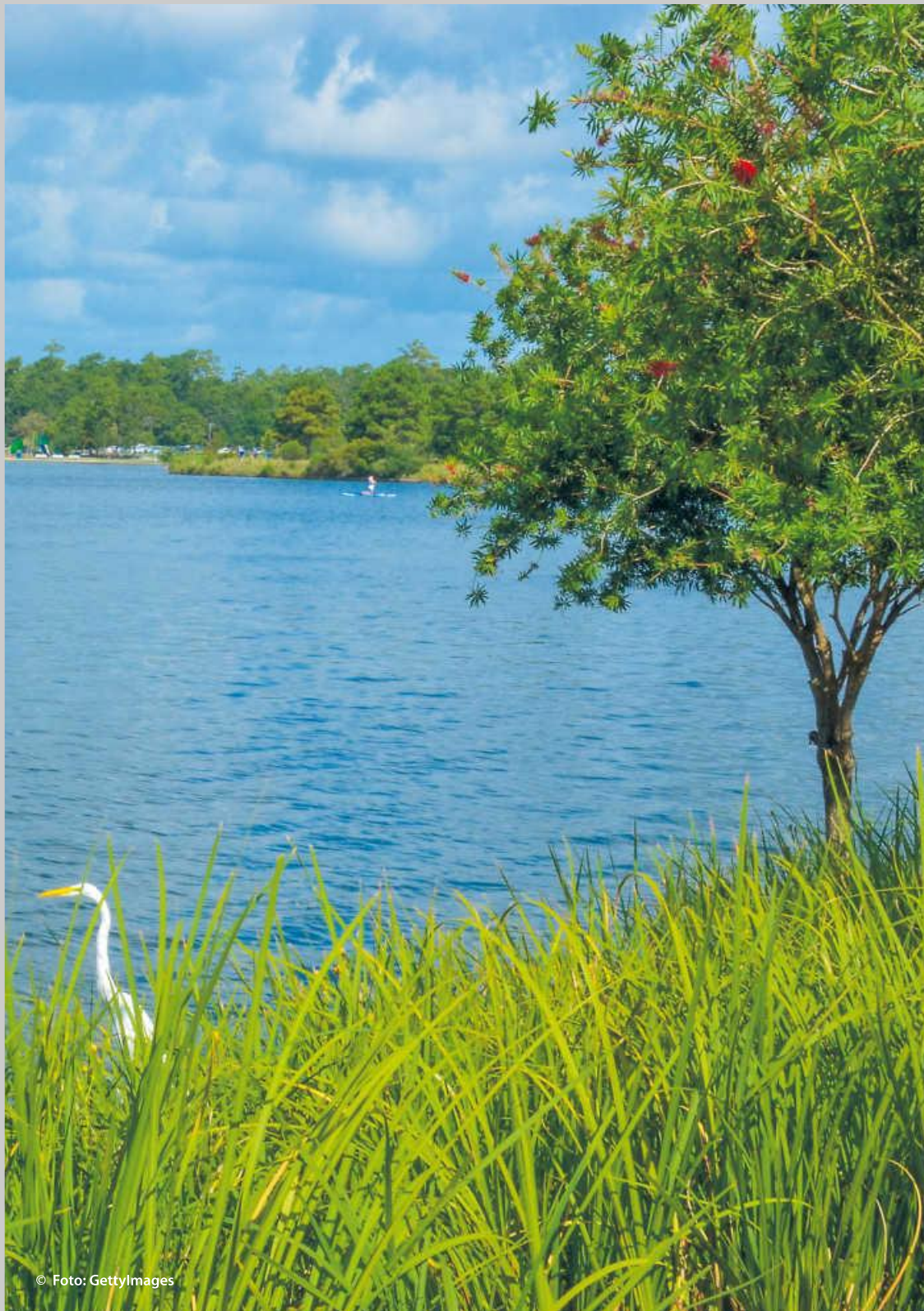


Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



© Foto: Gettyimages



© Foto: Gettyimages

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfallnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörmlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag-Freitag	14.30 - 17.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bürgeramt und Zulassungsstelle geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung sind das Heilbronner Bürgeramt und die städtische Kfz-Zulassungsstelle am Dienstag, 4. Juli ganztägig geschlossen. Betroffen sind auch die Bürgerämter in den Stadtteilen, die Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörde, die Führerscheinstelle, die Rentenstelle, das Standesamt sowie der Bereich Wahlen.

Ab Mittwoch, 5. Juli sind das gesamte Bürgeramt und die Zulassungsstelle wieder zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Verschiebung des ersten Heilbronner Bürgerdialogs

Der für Mittwoch, 28. Juni geplante erste Heilbronner Bürgerdialog wird verschoben.

Beim Bürgerdialog sollen Bürgerinnen und Bürger miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam Ideen und Vorschläge erarbeiten, wie ein vertrauensvolles Miteinander gestärkt werden kann. Für die Umsetzung wurde erstmals das Format des Bürgerdialogs gewählt, um einen intensiven Austausch zu ermöglichen und vielfältige Ergebnisse zu erhalten. Hierfür ist eine Mindestteilnehmerzahl nötig, die nicht erreicht wurde. Der Bürgerdialog wird deshalb auf den Herbst 2023 verschoben.

Alle bisherigen Anmeldungen erhalten ihre Gültigkeit, über den neuen Termin wird rechtzeitig informiert.

Bauarbeiten in der Lutzstraße

Im Zuge der Gebietserschließung Klingenäcker finden ab der kommenden Woche umfangreiche Straßenbauarbeiten in der Lutzstraße statt.

So wird die Lutzstraße von Einmündung Horkheimer Straße bis Einmündung Mauserstraße im Zeitraum von Montag, 26. Juni bis einschließlich Dienstag, 18. Juli 2023 für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Während der Vorbereitungsarbeiten ist die Anfahrbarkeit der Grundstücke in der Lutzstraße eingeschränkt gegeben. Bei den Fräsarbeiten und mit Aufbringen der abschließenden Asphalt-schichten ist das Befahren der Lutzstraße für jeweils zwei Tage nicht möglich. Die betroffenen Anlieger wurden entsprechend informiert.

Für die Anlieger, die im westlichen Umfeld der Lutzstraße ansässig sind, wird eine innerörtliche Umleitung über die Alemannen-, Damaschke- und Mauserstraße eingerichtet.

Ferner werden Anlieger darum gebeten, die für die Straßenbauarbeiten erforderlichen Halteverbote zu berücksichtigen.

Stadtwerke und Stadt informieren über Erneuerung der Stadtbahngleise in der Bahnhofstraße und die Sanierung des Pflasterbelags in der Kaiserstraße

Am **Donnerstag, 29. Juni um 19.00 Uhr auf der Inselfspitze** informieren die Stadtwerke Heilbronn und die Stadt Heilbronn über die Erneuerung der Stadtbahngleise in der Bahnhofstraße und die Sanierung des Pflasterbelags entlang der Stadtbahn in der Kaiserstraße. Die Maßnahmen erfolgen von 3. Juli bis 6. September. In dieser Zeit ist die Friedrich-Ebert-Brücke komplett gesperrt. Stadtbahn und Busse werden umgeleitet. Die Heilbronner Bürgerinnen und Bürger sind zu der Informationsveranstaltung herzlich eingeladen. Informiert wird an diesem Abend auch über die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes 2024. Zur Gestaltung der Verkehrsanlagen bei dieser Maßnahme können die Bürger unmittelbar Stellung beziehen.

Zahlreiche Verstöße in Gaststätten

Bei der Kontrolle von 25 Gaststätten im Stadtgebiet Heilbronn durch Polizei, Zoll und städtisches Ordnungsamt Ende Mai gab es insgesamt 36 Beanstandungen. Diese betrafen vorwiegend Verstöße gegen das Gaststättengesetz wie nicht erfüllte Auflagen und Betreiben ohne Erlaubnis. Festgestellt wurden zudem Verstöße gegen das Landesglückspielgesetz und die Spielverordnung sowie gegen das Landesnichtraucherschutzgesetz. Zwei illegal aufgestellte Geldspielgeräte wurden bei der Kontrolle beschlagnahmt.

Des Weiteren kam es zu Verstößen gegen das Aufenthaltsgesetz und das Jugendschutzgesetz sowie zu einem Fall von Steuerhinterziehung und zu einem Verstoß gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz. Gegen die Betreiber werden nun verschiedene Verfahren eingeleitet, die auch Geldbußen zur Folge haben. Die Kontrollen werden fortgesetzt.

Verstärkte Sauberkeitskontrollen

Schwerpunkt: Kleinstabfälle und Recyclingcontainer

Kleinstabfälle wie Zigarettenkippen werden leider immer noch viel zu oft gedankenlos fallen gelassen und nicht ordnungsgemäß entsorgt. Ordnungsbürgermeisterin Agnes Christner weist deshalb auf weitere Schwerpunktkontrollen im Heilbronner Stadtgebiet hin, mit denen die Sauberkeit verbessert werden soll. „Uns ist ein sauberes Erscheinungsbild unserer Stadt eine Herzensangelegenheit. Von daher werden unsere Ordnungshüter ihre Kontrollen hinsichtlich der Entsorgung von Kleinstabfällen nochmals verstärken“, so Christner.

Neben den weggeworfenen Kleinstabfällen überwacht der kommunale Ordnungsdienst in den nächsten Wochen auch verstärkt Standorte der Recyclingcontainer für Altglas und Altkleider. Dort werden immer wieder verschiedenste Müllablagerungen festgestellt. Parallel lassen die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn in diesem Jahr einzelne Containerstandorte temporär per Video überwachen, um illegalen Müllablagerungen vorzubeugen, sie aber auch gegebenenfalls ahnden zu können. Die Entsorgungsbetriebe wollen so Erfahrungen sammeln, inwieweit eine Videoüberwachung zur Eindämmung der Problematik bzw. zur Ahndung der Verursacher beitragen kann.

Hohe Bußgelder bei illegaler Müllentsorgung

Wer seinen Müll illegal entsorgt, muss mit hohen Bußgeldern rechnen. So werden beispielsweise für weggeworfene Getränkedosen, Verpackungen oder Zigarettenkippen 70 Euro Bußgeld fällig. Die Höhe des Bußgeldes richtet sich nach der Menge sowie der Größe des weggeworfenen Mülls und kann bei größeren Ablagerungen mehrere hundert Euro betragen.

Das Ordnungsamt hat in diesem Jahr bereits in 58 Fällen Bußgelder wegen entsorgter Kleinstabfälle erhoben. An den Recyclingcontainern wurden in den ersten fünf Monaten dieses Jahres bereits 82 Müllsünder kostenpflichtig angezeigt - fast so viele wie im gesamten Jahr 2022 (87 Fälle).

Brandgefahr – Grillen in Parks wegen Trockenheit untersagt

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und hohen Temperaturen ist das Grillen in den Heilbronner Park- und Grünanlagen ab sofort verboten. Betroffen sind hiervon der Wertwiesenpark, die Grünanlage Lehmgrube in Neckargartach sowie der Ziegeleipark in Böckingen, wie das städtische Grünflächenamt informiert. In allen anderen Parkanlagen der Stadt Heilbronn ist das Grillen unabhängig von der Trockenheit generell untersagt.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden. Der städtische Vollzugsdienst wird entsprechende Kontrollen vornehmen.

Bei Änderung der Wetterlage wird das Verbot kurzfristig wieder aufgehoben.

Information an die Gemeinde, Anwohnerinnen und Anwohner: Drohnflüge zur biologischen Schädlingsbekämpfung im Gemeindegebiet

In den vergangenen Jahren hat sich der Maiszünsler, ein besonders hartnäckiger Schädling, im Mais breitgemacht. Je nach Befall verursacht er Pilzerkrankungen, Fäulnis und frühzeitiges Absterben der Maispflanze. Schätzungen zufolge vernichtet

der Maiszünsler so jedes Jahr zirka vier Prozent der weltweiten Maisernte. Das entspricht dem Nahrungsbedarf von 60 Millionen Menschen. Um dem Maiszünsler Einhalt zu gebieten, verzichten immer mehr Landwirte bei der Bekämpfung auf chemischen Pflanzenschutz. Denn inzwischen gibt es eine sehr wirksame biologische Alternative: den natürlichen Feind des Maiszünslers, die Schlupfwespe (Trichogramma). Die Eier des Nützlings parasitieren die Eigelege des Maiszünslers und führen so zur Dezimierung des Maiszünslerbestands. Um die Trichogramma flächendeckend über dem Maisfeld ausbringen zu können, kommt häufig eine Drohne zum Einsatz. Die GPS-gesteuerte Drohne dient als Transportmittel für die Schlupfwespeneier: Sie überfliegt das Feld nach vorab festgelegter Route und wirft in regelmäßigen Abständen automatisch Kapseln mit Schlupfwespeneiern ab. Die Kapseln bestehen mehrheitlich aus Zellulose oder Maisstärke und werden auf natürlichem Wege abgebaut.

Etwa von Mitte Juni bis Anfang Juli werden in Ihrem Gemeindegebiet vorübergehend wieder Drohnenflüge zur Maiszünslerbekämpfung zu beobachten sein. Der Landwirt hat der BayWa den Auftrag erteilt, die biologische Maiszünslerbekämpfung mittels Drohne auf seinem Maisfeld durchzuführen. Dabei arbeitet die BayWa mit mehreren Fachfirmen zusammen, die als Dienstleister die Flüge vor Ort durchführen. Der jeweilige Drohnenflug findet ausschließlich über der vom Landwirt beauftragten Ackerfläche statt. Die Drohne wirft über einer genau definierten Ackerfläche Kapseln aus Zellulose oder Maisstärke ab. Diese Kapseln enthalten Eier der Schlupfwespe. Die Schlupfwespe ist ein Nützling, der durch seine Eier den Maiszünsler parasitiert und den Befall dadurch dezimiert. Es handelt sich also um eine rein biologische und umweltschonende Schädlingsbekämpfung. Spätestens nach der Maisernte sterben auch die Schlupfwespen, da sie keine Nahrung mehr finden, wenn der Maiszünsler verschwunden ist. Schlupfwespen überwintern auch nicht. Darum muss die Maßnahme jedes Jahr aufs Neue durchgeführt werden.

Gesteuert wird die Drohne von speziell ausgebildeten Piloten, die über einen behördlich anerkannten Flugkundennachweis verfügen. Es sind pro Feld zwei Maßnahmen im Abstand von 10 bis 14 Tagen notwendig.



Drohneinsatz im Mais

Foto: BayWa AG

Heilbronner Einblicke

Mit spannenden Themen beginnen am Montag, 3. Juli die diesjährigen Wissenspausen im Deutschhof. An zehn Tagen, jeweils zur Mittagszeit, diskutiert der Direktor des Stadtarchivs Heilbronn, Professor Christhard Schrenk, mit Expertinnen und Experten über Themen, die in der Vergangenheit für Heilbronn prägend waren, die in der Gegenwart wichtig sind und die wohl auch in der Zukunft Bedeutung für unsere Stadt haben werden. Die Reihe „Wissenspause im Deutschhof“ findet von Montag, 3. bis Freitag, 7. Juli und von Montag, 10. bis Freitag, 14. Juli im Innenhof des Großen Deutschhofs statt. Beginn der rund dreiviertelstündigen Gesprächsrunden ist jeweils um 12.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist das Stadtarchiv gemeinsam mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt. Medienpartner ist auch in diesem Jahr die Heilbronner Stimme.

Der Deutschhof ist ebenerdig erreichbar. Eine rollstuhlgerechte Toilette und eine induktive Höranlage sind vorhanden. Die Toilette für alle (Wickelmöglichkeit für Erwachsene) der VHS kann genutzt werden. Bei weiterem Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an stadtarchiv@heilbronn.de.

Die Termine im Überblick:

Montag, 3. Juli

Heilbronn – Stadt der Medien. Gesprächspartner sind Tilmann Distelbarth, Verleger der Heilbronner Stimme, und Anno Knüttgen, Leiter des SWR-Studios Heilbronn

Dienstag, 4. Juli

Heilbronn – Stadt der Lebensmittel. Gesprächspartner sind Matthias Meilicke, Kenner der Knorr-Geschichte, und Steffen Ueltzhöfer, Betreiber von vier Edeka-Supermärkten in der Region

Mittwoch, 5. Juli

Heilbronn – Stadt der Diversität. Gesprächspartnerinnen sind Denise Farag, Integrationsbeauftragte der Stadt Heilbronn, und Dalila Nadi, Leiterin des KI-Transfer-Office der IHK Heilbronn-Franken und Integrationsbeirätin der Stadt Heilbronn

Donnerstag, 6. Juli

Heilbronn – Stadt des Theaters. Gesprächspartner sind Heinz Kipfer, Mitbegründer des Kulturkellers und des Theaterschiffs, sowie der Intendant des Heilbronner Stadttheaters Axel Vornam

Freitag, 7. Juli

Heilbronn – Stadt der Amerikaner. Gesprächspartner sind die Amerikanerin Laura Gibbons, Musiktherapeutin im Klinikum am Weissenhof, sowie Larry Nichols, ehemaliger US-Army-Angehöriger

Montag, 10. Juli

Heilbronn – Stadt der Literatur. Gesprächspartner sind Dr. Anton Knittel, Leiter des Heilbronner Literaturhauses, sowie Doris Wolpert, Leiterin der Heilbronner Stadtbibliothek

Dienstag, 11. Juli

Heilbronn – Stadt der Proteste. Gesprächspartner sind Gerd Borschein, ehemaliger Heilbronner Polizeidirektor, und Roland Schweizer, Fotokünstler, Mitglied der Friedensbewegung und Studienberater

Mittwoch, 12. Juli

Heilbronn – Stadt der Demokratie. Gesprächspartner sind die Bundestagsabgeordneten Josip Juratović, SPD, Michael Georg Link, FDP, und Alexander Throm, CDU

Donnerstag, 13. Juli

Heilbronn – Stadt der Wissenschaft. Gesprächspartner sind Prof. Dr. Nicole Graf, Rektorin der DHBW Heilbronn, Prof. Dr. Helmut Krcmar, Gründungsdekan des TUM Campus Heilbronn, Prof. Dr. Boris Alexander Kühnle, Direktor des DHBW CAS, sowie Prof. Dr. Oliver Lenzen, Rektor der Hochschule Heilbronn

Freitag, 14. Juli

Heilbronn – Stadt der Epidemien. Gesprächspartner sind Bürgermeisterin Agnes Christner sowie Dr. Martin Uellner, Vorstandsvorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn



Der Deutschhof bildet auch in diesem Jahr die Kulisse für die Wissenspausen mit Archivdirektor Christhard Schrenk und interessanten Gästen. Foto: Stadtarchiv Heilbronn/B. Kimmerle

Parken ohne Schranken

Die Stadtwerke Heilbronn werten das Parkhaus Wohlgelegen mit neuester schrankenloser Parkierungstechnik auf

Das von der Stadsiedlung Heilbronn gebaute Parkhaus Wohlgelegen mit 429 Stellplätzen wird seit 1. Januar 2022 von den Stadtwerken Heilbronn (SWHN) betrieben. Bereits beim Abschluss der Pachtverträge wurde zwischen den städtischen Töchtern vereinbart, die Parkierungstechnik zu optimieren und zu digitalisieren. „Unser gemeinsames Ziel war, das Parkhaus zukunftsfähig zu machen.“

hig zu machen und mit ressourcensparender, modernster digitaler Technik zu betreiben“, sagt SWHN-Geschäftsführer Erik Mai. Als erstes Parkhaus in Heilbronn wurde das Parkhaus Wohlgelegen im Zukunftspark mit einer schrankenlosen Free-Flow-Anlage ausgestattet. Die Anlage arbeitet mit Kennzeichenerkennungskameras. Schranken, Einfahrts- und Ausfahrtsterminals werden nicht mehr benötigt. Autofahrer können ungehindert in das Parkhaus einfahren, ohne ein Parkticket zu lösen. Das schont Umweltressourcen. Vor der Ausfahrt geben Parker am Kassensystem ihr Kennzeichen ein und bezahlen. Danach können sie komfortabel und barrierefrei ausfahren. Zeitgleich hat die SWHN ihre Kundenverwaltung digitalisiert. Stammkunden beantragen und verwalten ihre Verträge online. Adressänderungen, eine andere Bankverbindung oder das neue Kennzeichen können kurzfristig und selbstständig in Eigenregie angepasst werden. Ein online zustande gekommener Vertrag wird nun einfach per Mail bestätigt, in der Regel noch am gleichen Tag. „Auch unsere Dauerparker profitieren von der neuen Anlage und unserer Digitalisierungsstrategie. Das Warten auf die Zustellung der Papier- oder Plastikkarten entfällt. Wir nutzen, was jeder bereits hat – das Kennzeichen“, sagt Christian König, Leiter kaufm. und techn. Dienste und Hauptverantwortlicher der Geschäftsfelder Parken und Laden bei der Stadtwerke Heilbronn GmbH. Ergänzend wird in den nächsten Wochen das neue Online-Produkt „flexPARKEN“ mit Einführung der neuen Parkierungstechnik getestet. Sonderparkberechtigte Anrainer zahlen eine vergünstigte Tagespauschale. Hiermit soll künftig als Ergänzung zum klassischen Dauerparker-Tarif eine flexible Alternative zur Verfügung stehen und das Angebot der SWHN entsprechend abrunden. Beim Angebot bezahlen Kunden „pay-per-use“ nur die tatsächlichen Parkvorgänge monatlich per Lastschrift. Neu im Parkhaus sind auch vier Ladepunkte für Elektrofahrzeuge mit 22-KW Ladeleistung je Wallbox. „Wir sind froh, dass wir mit einem städtischen Schwesterunternehmen einen so zukunftsgerichteten Partner für die Bewirtschaftung unseres Parkhauses gefunden haben. Die Neuerungen werten unser Parkhaus auf und passen perfekt zum Konzept des Zukunftsparks Wohlgelegen, der mit seinen Firmen und Forschungseinrichtungen auf den Feldern Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz tätig ist“, sagt Dominik Buchta, Geschäftsführer der Stadsiedlung abschließend. Weitere Informationen gibt es unter www.stadtwerke-heilbronn.de/swh/parken-und-laden/parken/

Weitere Verlegung von Stolpersteinen

Zur Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung werden in der Heilbronner Kernstadt am Donnerstag, 29. Juni 22 neue Stolpersteine verlegt. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr in der Wartbergstraße 50. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme am Gedenkweg oder zum Gedächtnis an den einzelnen Stationen herzlich eingeladen.



Stolperstein-Verlegung aus dem Jahr 2019, Stadtarchiv Heilbronn/Paula Frank

Anstelle des Künstlers Gunter Demnig, der üblicherweise die von ihm selbst gefertigten Stolpersteine mit den Namen der Verfolgten verlegt, übernehmen in diesem Jahr die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Heilbronner Runden Tisches Stolpersteine die Verlegung der Stolpersteine. Nachfahren von Opfern begleiten die Verlegung. Bürgermeister Andreas Ringle und der Koordinator des Runden Tisches, Dr. Richard Mössinger, begrüßen die

Gäste zu Beginn der Aktion. Während der Verlegung berichten Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen, Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek sowie Nachfahren über das Leben der jeweiligen Opfer an deren einstigen Wohnorten. Folgende Stolpersteine werden zu den genannten Uhrzeiten verlegt:

- 14.00 Uhr Wartbergstraße 50 - Max Victor, Trude Victor, Hannah Victor, Ursula Victor
 - 14.45 Uhr Oststraße 114 - Wolff Landsberger, Margareta Landsberger, Erna Landsberger, Ruth Landsberger
 - 15.15 Uhr Wollhausstraße 40 - Hans Kahn
 - 15.45 Uhr Wilhelmstraße 54 - Berthold Marx, Ludwig Marx, Johanna Marx, Hannchen Isaac geb. Marx, Werner Isaac, Walter Marx
 - 16.15 Uhr Roßkampffstraße 22 - Isak Schwarzwälder, Julie Schwarzwälder geb. Wertheimer
 - 16.30 Uhr Frankfurter Straße 46 - Jette Bamberger, Cäcilie Steigerwald, Ruth Holland geb. Steigerwald
 - 16.40 Uhr Weststraße 51 - Emilie Adler
 - 16.50 Uhr Achtungstraße 35/1 - Johanna Essich
- Weitere Informationen zum Projekt finden sich unter www.stolpersteine-heilbronn.de.

Einblicke in das KI-Quartier der Zukunft

Die Ergebnisse des internationalen Ideen- und Realisierungswettbewerbs für den Innovation Park Artificial Intelligence (Ipa) auf dem Areal Steinäcker werden beim KI-Festival am 1. und 2. Juli erneut im Wohlgelegen ausgestellt. Nach der großen Resonanz auf die Ausstellung auf der Inselfspitze im April werden der Gewinnerentwurf des niederländischen Büros MVRDV sowie alle eingereichten Entwürfe im Neubau im zukünftigen Ipa-Campus Wohlgelegen, Im Zukunftspark 11 – 13, der Öffentlichkeit gezeigt. Dieses erste eigene Gebäude des Ipa, in dem derzeit Büros, Reallabore, Experimentierflächen, Orte für Begegnung und Ausstellungen sowie ein Besucherzentrum entstehen, wird 2024 fertiggestellt und bezogen. Seit September 2022 hat Ipa direkt daneben bereits Räumlichkeiten in Betrieb.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der Gewinnerentwurf, der sich neben einem hohen Wiedererkennungswert, Flexibilität und Offenheit durch einladende Freiräume, eine ikonografische Architektur und vielfältige Gebäude unterschiedlicher Volumina und Charakteristika auszeichnet.

Führungen durch den Neubau Pflegeroboter in Aktion

Darüber hinaus bietet Ipa Führungen durch das sich im Bau befindliche Gebäude an, um Einblicke in die Entstehung sowie Ausblicke für die zukünftige Nutzung zu gewähren – samstags und sonntags jeweils um 14.00, 16.00 und 18.00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist aus Sicherheitsgründen auf zehn Personen begrenzt. Unter dem Motto des diesjährigen KI-Festivals „Künstliche Intelligenz Erleben“ haben Besucherinnen und Besucher zudem die Möglichkeit, den Pflegeroboter „Robody“ live in Aktion zu erleben und im Rahmen der „Balloon Challenge“ selbst zu steuern – samstags 13.00 bis 15.00 sowie 17.00 bis 19.00 Uhr, sonntags 12.00 bis 14.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung vor Ort erforderlich.

16 Grünpfeile nur für Radfahrer

Den Radverkehr zu fördern, ist eines der verkehrspolitischen Ziele der Stadt Heilbronn. In diesem Sinne hat das Amt für Straßenwesen nun damit begonnen, an insgesamt neun Kreuzungen 16 Grünpfeile nur für Radfahrerinnen und Radfahrer zu installieren. Diese neuen Schilder erlauben es ihnen, auch bei roter Ampel abzubiegen, wenn andere Verkehrsteilnehmende dabei nicht behindert oder gefährdet werden. Die Straßenverkehrsordnung schreibt vor, dass die Radfahrenden zunächst anhalten und sich einen Überblick über die Verkehrssituation verschaffen.



Foto: Stadt Heilbronn

Seit 1996 verwendet Heilbronn den Grünen Pfeil, um den Verkehr an Kreuzungen zu optimieren. Bisher gibt es 39 Grünpfeile an 26 Kreuzungen, die für alle Verkehrsteilnehmer gelten. Seit April 2020 erlaubt die Straßenverkehrsordnung auch das Verkehrszeichen Grünpfeil nur für Radfahrende. Daraufhin hat die Verwaltung alle Kreuzungen im Stadtgebiet geprüft, ob sie sich dafür eignen und neun Kreuzungen ausgewählt.

- Bahnhofstraße/Olgastraße
- Bahnhofstraße/Zufahrt Parkhaus experimenta
- Karlstraße/Gymnasiumstraße
- Bismarckstraße/Friedhofstraße
- Rathenauplatz
- Sontheimer Straße/Sontheimer Landwehr
- Römerstraße/Am Gesundbrunnen
- Brückenstraße/Wimpfener Straße
- Saarbrückener Straße/Leintalstraße

Offene Jugendarbeit

Jugendcafé Frankenbach



Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcf Frankenbach@jufa-hn.de

Instagram: juca_frankenbach

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Schulnachrichten

Volkshochschule Heilbronn

Außenstelle Frankenbach



VHS Frankenbach

Sommerprogramm der VHS ist online!

Die Sommertage genießen: Das ist das Motto der diesjährigen Sommer-VHS. Vom 12. Juli bis 8. August bieten rund 30 Kurse und Veranstaltungen Interessierten inspirierende Einblicke und kulturelles Erleben.

Sie erkunden z.B. das Lapidarium der Stadt Heilbronn, wo steinerne Zeitzeugen aus 700 Jahren Stadtgeschichte aufbewahrt werden. Bei einem Besuch beim SWR-Studio in Heilbronn erleben Sie live, wie Radiosendungen entstehen. Mit SuedLink steht ein Leuchtturmprojekt der Energiewende im Mittelpunkt einer Exkursion nach Leingarten, wo künftig die Windenergie aus dem Norden ankommen wird.

Kurskurse wie „Zeichnen im Museum“ und „Landschaftsmalerei abstrakt“ fördern die eigene Kreativität.

Wer sich gerne bewegt wird fündig bei „Yoga in der Natur“, beim Workshop „Power Dance“ und beim „HIIT Ausdauertraining Outdoor“. Für Freunde von Fremdsprachen gibt es u.a. eine englischsprachige „Conversation Class“, bei der aus aktuellem Anlass die Royals im Mittelpunkt stehen. Im Kurs „Italienischer Abend – Conversazione“ werden Sprache und Lebensgefühl Italiens in den Blick genommen. Freunde guten Essens lassen sich beim Kochkurs „Veganes Sommerfest – Italienische Küche vom Feinsten“ inspirieren und verwöhnen.

Kreativangebote speziell für Kinder sind: „Zeichnen im Zoo“, eine „Kinderkunstwerkstatt“ und ein Kunstatelier „Florales in Serie“. Und beim Inline-Skating-Grundkurs lernen Kinder ab 5 Jahren wie sie sicher auf Rollen unterwegs sein können.

Das Gesamtprogramm der Sommer-VHS ist ab sofort abrufbar auf www.vhs-heilbronn.de; Anmeldung und Information: Tel. 07131/9965-0.

Rektorat der Hochschule Heilbronn ist komplett

- Der Senat der Hochschule Heilbronn hat sich bei der Prorektorenwahl mit **eindeutiger Mehrheit** für die **bereits amtierende Prorektorin** und die beiden **amtierenden Prorektoren** entschieden.

- **Professorin Ruth Fleuchaus, Professor Ulrich Brecht** sowie **Professor Raoul Daniel Zöllner** bleiben für drei weitere Jahre Teil der Hochschulleitung.

Bei der Wahl der drei Prorektor*innen für die Hochschule Heilbronn (HHN) hat sich das Wahlgremium Senat erneut für die amtierende Prorektorin Ruth Fleuchaus und die beiden amtierenden Prorektoren Ulrich Brecht und Raoul Daniel Zöllner entschieden. Bereits im ersten Wahlgang gewinnt das Team mit absoluter Mehrheit. Damit setzen sie ihre erfolgreiche Arbeit im Hochschulmanagement an der HHN fort: Professorin Ruth Fleuchaus ist seit 2008 Prorektorin für Internationalisierung und Diversität, während Professor Ulrich Brecht seit 2016 den Geschäftsbereich Studium und Lehre leitet. Professor Raoul Daniel Zöllner hat das Amt des Prorektors für Forschung, Transfer, Innovation seit 2017 inne. Somit ist die Hochschulleitung um Rektor Professor Oliver Lenzen vollständig. Zum Rektorat gehört auch Kanzler Christoph Schwerdtfeger. Erst kürzlich ist er zum zweiten Mal ins Amt gewählt worden. Bereits seit 2017 ist er in seiner Kanzler-Funktion an der Hochschule Heilbronn tätig.

Diese Wiederwahl schafft Kontinuität und ermöglicht es einem eingespielten Rektoratsteam, die strategischen Projekte der Hochschulleitung weiterzuführen. „Ich freue mich aus tiefstem Herzen, die drei weiterhin im Team zu haben. Wir, die gesamte Hochschulleitung, sind alle unterschiedlich und ergänzen uns dadurch optimal. Diese mentale Diversität benötigt es meiner Meinung nach auch, um eine stetige Weiterentwicklung der Hochschule zu gewährleisten. Die geteilte Liebe zur Hochschule und unsere Grundwerte schweißen uns in unserer täglichen Arbeit immer wieder aufs Neue zusammen“, sagt Rektor der HHN, Professor Oliver Lenzen, nach der Wahl des Prorektorats.



Das Rektorat der Hochschule Heilbronn ist mit Prorektor Raoul Daniel Zöllner, Rektor Oliver Lenzen, Prorektorin Ruth Fleuchaus sowie Kanzler Christoph Schwerdtfeger und Prorektor Ulrich Brecht komplett (v.l.n.r.).



Prorektor Ulrich Brecht mit Prorektorin Ruth Fleuchaus und Prorektor Raoul Daniel Zöllner (v.l.n.r.). Fotos: Roland Schweizer

Autonome Erntehelfer – HHN nimmt am Field Robot Event teil und gewinnt 3. Platz

- Beim dreitägigen Field Robot Event geht es um die **Landwirtschaft von morgen**: Mit Einsatz von KI sollen Ackerfelder präzise von Schädlingen befreit werden.
- **Teams aus aller Welt** zeigen in Slowenien, was ihre autonomen **Mini-Roboter** dazu leisten können.

- Die Hochschule Heilbronn landet in der **Disziplin „Hindernis umfahren“** auf dem **Siegertreppchen**.

Kürzlich noch im Forschungslabor, anschließend im Transporter nach Slowenien: Benedict Bauer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Heilbronn (HHN) und widmet sich im Otto-Rettenmaier-Forschungslabor eigentlich den Zukunftstechnologien unserer Industrie von morgen. Doch einmal jährlich gehts für den Experten der Automatisierungstechnik auf internationale Ackerböden: Mit einem HHN-Student*innen-Team reist er regelmäßig zum Field Robot Event, einem weltweiten Wettbewerb, bei dem die Landwirtschaft der Zukunft im Fokus steht: Autonome Mini-Roboter sollen sich um Erntepflanzen kümmern, sie pflegen und dabei keinesfalls beschädigen. Benedict Bauer betreut die teilnehmende HHN-Truppe, die in diesem Jahr aus den Studenten Klaudius König, Paul Wolff, Marcel Holzwarth sowie Martin Haag besteht. Auch Professor Torsten Heverhagen ist mit an Bord sowie der selbst konstruierte Robo-Landwirt FloriBot 4.0, der dem Team auch seinen Namen gibt.

Gemeinsam gehts für das sechsköpfige HHN-Team FloriBot an die slowenische Universität Maribor, wo das diesjährige Field Robot Event stattfindet. Was zunächst spielerisch klingt, unterliegt knallharten Wettkampfdisziplinen, die es zu bewerkstelligen gilt – dazu gehören:

- Die Navigation: Es geht hierbei um das Navigieren durch in Reihen gepflanzte Kulturen wie Mais oder Weintrauben.
- Die Behandlung der Pflanzen: Hier muss das Team beweisen, dass die smarten Robo-Landwirte die Ernte und ihren Zustand erkennt, um sie hochpräzise zu gießen oder zu düngen.
- Die Sensorik: Hier zeigen die Teilnehmenden, wie feinfühlig die KI-gesteuerte Lösung ist, um Rehe sowie Menschen auf dem Maisfeld zu erkennen.
- Das Hindernisse umfahren: Hier gehts um eingebaute Sicherheitsmechanismen, um die zuvor erkannten Tiere und Personen vor potenziellen Verletzungen zu schützen.

„Der Wettbewerb ist in diesem Jahr sehr herausfordernd gewesen, da die Maispflanzen noch sehr klein waren. Trotzdem haben wir es beim Task Obstacle Avoidance, also der Hindernisumfahrung, bei dem es sich um eine Kombination der vorausgegangenen Aufgaben handelt, mit dem 3. Platz aufs Treppchen geschafft“, sagt Benedict Bauer nach dem Wettkampf. Auch in den restlichen Kategorien schneidet der HHN-Roboter FloriBot 4.0 im guten Mittelfeld ab und verpasst teilweise nur knapp das Siegerpodest.

Spielerisch ein ernstes Thema anpacken

Das Field Robot Event ist weit mehr als nur ein großes Spielfeld für Nachwuchsingenieur*innen: Der traditionelle Weg der Landwirtschaft, mit seinem hohen Einsatz von Schädlingsbekämpfer, wird revolutioniert: „Die Grundidee des Wettbewerbs ist es, den Einsatz von Pflanzenschutzmittel zu reduzieren, in dem wir durch Einsatz von KI präzise erkennen können, wo sich Unkraut oder Schädlinge auf dem Feld befinden. Dadurch entfällt der pauschale und großflächige Einsatz von Pestiziden auf dem gesamten Ackerfeld“, erläutert Benedict Bauer.

Das Field Robot Event feiert 2023 in Slowenien sein 20. Jubiläum, bei dem insgesamt 15 internationale Teams an den Start gehen.

Die damalige Austragung des studentischen Wettbewerbs im Jahr 2019 auf der Buga in Heilbronn, ist von Benedict Bauer realisiert worden.



Das Team FloriBot (v.l.n.r.): Klaudius König, Benedict Bauer, Paul Wolff und Professor Torsten Heverhagen mit Marcel Holzwarth und Martin Haag (vorne sitzend, v.l.n.r)



Das HHN-Team bei der Siegerehrung (v.l.n.r.): Benedict Bauer, Marcel Holzwarth, Paul Wolff, Klaudius König und Martin Haag

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Gottesdienste

Wochenspruch zum Sonntag, 2. Juli

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6, 2

Donnerstag, 29.6.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 1.7.

12.00 Uhr Kirchliche Trauung von Melanie Mayer geb. Lang und Martin Mayer in der Peterskirche Neckargartach, Pfarrerin Wahl

19.00 Uhr Frankenbach jazzt – Serenadenabend mit der Elly-Jazzband im Hof vom Heinrich-Pfeiffer-Haus.

Sonntag, 2.7.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Dienstag, 4.7.

18.00 Uhr Spieleabend im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Mittwoch, 5.7.

10.00 Uhr Spielkreis ‚Spaß mit Lambert‘ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische

Kirche Frankenbach



Donnerstag, 29.6.

18.00 Uhr Männerchor

19.00 Uhr Feuer und Flamme im Garten von Fam. Siegele in Leingarten. Herzliche Einladung zu geistlichem Impuls, guten Gesprächen, Gesang und gemeinsamem Essen.

Freitag, 30.6.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 1.7.

14.00 Uhr WesleyScouts-Wochenende mit Aufnahme (bis Sonntag, 15.00 Uhr)

Sonntag, 2.7.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Leingarten, Pastorin Schmidt-Peterseim und Pastor Peterseim

Montag, 3.7.

20.00 Uhr Projektchorprobe

Dienstag, 4.7.

14.30 Uhr Erzählcafé, „Veränderung wagen – Kirche gemeinsam gestalten“, Referentin Pastorin Schmidt-Peterseim

18.00 Uhr Bibelgespräch, Apg. 14, 8 – 20 „ohne falschen Anspruch“

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 6.7.

18.00 Uhr Männerchor

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de.

Kontakt Daten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 29.6.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 2.7.

Peterspfennig-Kollekte

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Pappe

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. 8.30 – 12.00 Uhr, Fr. 8.30 – 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. – Fr., 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Vereine – Parteien – Verbände

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.



AFD Heilbronn

Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Alfred Dagenbach (AfD-Fraktion) steht am Mittwoch, 5.7.2023 von 18.00 bis 19.30 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter 07131/926020 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an adagenbach@afd-fraktion.hn gesandt werden.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 3.7.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen

24. Schlossfest in Kirchhausen – 50 Jahre feiern wie die Ritter

Los gehts am Freitag, 7. Juli mit einem Ritterschlag – und so etwas erlebt man schließlich nicht alle Tage! In Heilbronn-Kirchhausen wird das 24. Schlossfest gefeiert. Das gesamte Wochenende geht es vor der wunderschönen Kulisse des Deutschordenschlosses rund. Highlights sind das Feuerwerk am Samstag um 22.30 Uhr und der Zapfenstreich am Sonntag um 22.00 Uhr. Festbeginn am Freitag mit dem Ritterschlag um 19.00 Uhr, weiter gehts am Samstag ab 17.00 Uhr und am Sonntag ab 10.30 Uhr.



Schloßfest Kirchhausen



7. bis 9. Juli 2023

Arnold Stadler liest im Literaturhaus

Am Mittwoch, 5. Juli ab 19.00 Uhr gastiert der renommierte Schriftsteller Arnold Stadler im Literaturhaus Heilbronn. Der vielfach ausgezeichnete Autor, darunter der Georg-Büchner- und der Kleist-Preis, liest aus seinem neuesten, von der Kritik hochgelobten Roman „Irgendwo. Aber am Meer“ (2023). Moderiert wird die Veranstaltung von dem Autor und Literaturkritiker Christoph Schröder. Stadlers Protagonist gerät auf einer Kulturveranstaltung im Westerwald in Bedrängnis: Statt Literatur geht es dem Publikum um Weltpolitik und Klimafragen. Erholungsbedürftig flieht der Ich-Erzähler, dem die Gegenwart fremd geworden ist, zu seinem Sehnsuchtsort: einem Haus mit Blick auf die griechische Insel Ithaka – es beginnt eine tragikomische Suche nach dem Ort, an dem wir – trotz allem – glücklich sein können. Arnold Stadler erzählt nicht nur eine physische Reise nach Griechenland, sondern lässt seinen Protagonisten mit traumwandlerischer Leichtigkeit zwischen Ernst und Ironie, zwischen Ausschweifung und Verknappung in Erinnerungen, Geschichten und Gedanken schwelgen. Dabei gelingt es Stadler, Frustration und Schmerz in schöne, gedrechselte Sprache zu transformieren und dennoch Optimist zu bleiben. Arnold Stadler wurde 1954 in Meßkirch geboren. Er studierte katholische Theologie in München, Rom sowie Freiburg und anschließend Literaturwissenschaft in Freiburg, Bonn und Köln. Er lebt und schreibt in Berlin, in Sallahn

unweit der Elbe und in Rast über Meßkirch. Der promovierte Literaturwissenschaftler Stadler, unter anderem auch theologischer Ehrendoktor der F/U Berlin, erhielt zahlreiche bedeutende Literaturpreise; neben dem Büchner-Preis und dem Kleist-Preis den Marie-Luise Kaschnitz-Preis, den Alemannischen Literaturpreis, den Johann-Peter-Hebel-Preis und den Bodensee-Literaturpreis. Tickets für 15 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 2.7. von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Was *sonst noch interessiert*

Aus dem Verlag

Geschmortes Hähnchen mit Erbsen und Lauchzwiebeln

Caroline Autenrieth macht ein wunderbares Essen für die ganze Familie. Sie schmort ein Huhn, mit Lauchzwiebeln. Es kommt mit wenigen Zutaten aus, ist fix vorbereitet, und den Rest erledigt der Ofen. Dazu gibt es knuspriges Baguette.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 900, KJ: 3769 E: 67 g, F: 66 g, KH: 9 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

- 1 Maispoularde (à ca. 1,2 kg)
- 5 EL Olivenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1,3 kg Erbsen in Schoten (ergeben ca. 400 g Erbsen, alternativ: TK-Erbsen)
- 3 Lauchzwiebeln
- 2 Römersalatherzen
- 150 g Speck, durchwachsen
- 1 Knoblauchzehe angedrückt
- 1 EL Mehl
- 200 ml Gemüsebrühe oder Wasser, ca.

Zubereitung

1. Die Maispoularde in 8 Teile portionieren. Die Hühnchenteile mit Salz und Pfeffer kräftig würzen.
2. In einem Bräter 4 EL Öl erhitzen. Die Hühnchenteile von allen Seiten rundum anbraten.
3. Die Hühnchenteile auf einen Teller geben, abdecken und beiseitestellen.
4. Lauchzwiebeln und Römersalat putzen und abbrausen. Lauchzwiebeln in Scheiben schneiden. Römersalat ebenfalls kleinschneiden. Speck in Würfel schneiden. Knoblauchzehe mit Schale andrücken.
5. Das übrige Öl im Bratensatz erhitzen. Speck darin knusprig anbraten. Lauchzwiebeln und Knoblauch ebenfalls zugeben und andünsten. Mehl darüber stäuben und verrühren. Dabei den Bratensatz vom Huhn lösen.
6. Zuletzt Erbsen und Römersalat dazu geben. Dann Gemüsebrühe oder Wasser nach und nach zugeben, sodass alles knapp mit Flüssigkeit bedeckt ist. Mit Salz und Pfeffer würzen.
7. Die Hühnerteile auf dem Gemüse verteilen (Hautseite nach oben). Das Huhn bzw. den Bräter (ohne Deckel) im Ofen auf der mittleren Schiene, bei 180 Grad Ober- und Unterhitze offen ca. 35 Minuten garen.
8. Huhn aus dem Ofen nehmen, erneut abschmecken. Auf Tellern verteilen und mit Baguette genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Demenz – mehr darüber wissen!

Sie haben Fragen zum Thema Demenz?
Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten Sie individuell und vertraulich am Telefon.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**
InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -